

Generalversammlung Männerchor Staretschwil

Mit dem „Rheinlied“ von Ferd. Kamm wurde im „Frohsinn“ die 89. Generalversammlung des Männerchores Staretschwil eröffnet. CO-Präsident Hermann Kalt kann eine stattliche Sängerschar und erfreulicherweise 3 Freimitglieder begrüßen. 7 Sänger mussten sich leider entschuldigen. Als Stimmen-zähler wurden René Gasser und Heinz Ulrich gewählt. Das vom Aktuar, Albert Kurz, abgefasste Protokoll der letzten GV wird genehmigt. Kassier Roman Brodmann führt detailliert durch die Rechnung. Sie zeigt ein erfreuliches Bild, das nicht zuletzt auf die erfolgreichen „BellStar“-Konzerte zurückzuführen war. In Abwesenheit der beiden Revisoren liest Hans Dietemann den vorliegenden Bericht vor und empfiehlt Zustimmung zur Rechnungsablage und Décharge Erteilung des Vorstandes. Beide Traktanden werden mit Applaus angenommen. In seinem Jahresbericht blickt der CO-Präsident auf ein äusserst strenges, aber erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Das Vorhaben, ein grosses Opern- und Operetten-Konzert mit dem „BellStar“- sowie einem Frauengast-Chor durchzuführen, erforderte zahlreiche Zusatzproben. Doch die Anstrengungen haben sich gelohnt. Eine rund 80-köpfige Sängergemeinschaft durfte mit den Solisten Manuela Felice (Sopran), Raymondo Tiziano sowie dem sehr begabten Pianisten, Ralph Keusch, und einem „Heinerle“ (Fabian Heimgartner) mit „Opa“ Josef Wettstein einen Riesenerfolg feiern. Entsprechend fiel auch der Applaus aus. Auch das wechslungsreiche Zusammenspiel der drei Chöre mit den Solisten gestaltete sich sehr harmonisch, wobei der Frauenchor nicht nur ein wichtiges Element war sondern eine bedeutende Bereicherung. – Als weiterer Höhepunkt ist das Bezirksgesangsfest in Würenlingen zu erwähnen. Der Vortrag des „Rheinliedes“ wurde von der Jury mit einem „sehr gut“ bewertet. Nicht minder von Bedeutung waren die kirchlichen Anlässe: unser Mitgestalten am Waldgottesdienst und an der Bettagsfeier in der Kirche Bellikon. Zusammen mit dem Vogelschutzverein durften wir an der 1.-Augustfeier für das Wohl der Besucher die Festwirtschaft führen. Der Waldhütten-Hock und natürlich die vom 1. Tenor organisierte Chlausfeier mit gutem Essen und hervorragenden Chlaus und Schmutzli rundeten das Vereinsjahr ab. - Erfreulich ist, dass sich zwei ehemalige Mitglieder zum Wiedereintritt bewegen liessen. Bei den Wahlen wurden sämtliche Amtsträger bestätigt. Auch die Besoldungen und der Jahresbeitrag blieben unverändert. Das Jahresprogramm 2008 sieht etwas ruhiger aus. Es umfasst: die Teilnahme am Sängertag in Mellingen, die Vereinsreise ins Appenzellerland, eine „Spaghettata“ im Herbst, die gesanglichen Beiträge an zwei Gottesdiensten in Oberrohrdorf und ein Ständchen im Alterszentrum Fislisbach. Die Vereinsmeisterschaft wurde gewonnen von Ivan Imhof, gefolgt von Franz Egloff und Sepp Busslinger. Für 40-jährige Sängertreue (Eidg. Veteran) wurden geehrt: Franz Brandmaier, Anton Kaufmann und Sepp Busslinger. Unter „Verschiedenem“ wurden zwei Anträgen stattgegeben. Mit dem Schlusslied „Zecherweisheit“ klang die GV 2008 aus.

AKU